



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

April
2018

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht:
»Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.« Joh. 20, 21



OSTER-KURZBIBELSCHULE

Meisterstücke der Lehre – Gleichnisreden Jesu

1. So	10.00	Andreas Schäfer	Ostersonntags-Gottesdienst
	19.30	Reiner Wörz	Die Gleichnisse von der Scheidung und vom Dieb in der Nacht (Mt. 24, 40–44)
2. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Ostermontags-Gottesdienst
	16.30	Reiner Wörz	Das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden (Mt. 25, 14–30)
	19.30	Holger Stoye	Investitionen in die Zukunft und ein Gespräch unter Verstorbenen (Lk. 16)

LAHÖ-TEENS-CONFERENCE

Rooted

4. Mi–8. So			mit Daniel und Karen Burtsche, Joel Goldberg, Andreas Schäfer und Team
8. So	10.00	Joel Goldberg	Gottesdienst

BIBELKURS

Bibel kompakt: Die 2 Bücher der Könige

10. Di	19.30	Andreas Schäfer	Die 2 Bücher der Könige kennenlernen – Teil 1
11. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Die 2 Bücher der Könige kennenlernen – Teil 2
	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: »Er hilft sich selbst mit seinem Arm« (Jes. 59) – Bibelstunde
12. Do	10.00	Andreas Schäfer	1. Themenschwerpunkt: Der König Salomo
	19.30	Andreas Schäfer	2. Themenschwerpunkt: Die Propheten Elia und Elisa – Teil 1
13. Fr	10.00	Andreas Schäfer	2. Themenschwerpunkt: Die Propheten Elia und Elisa – Teil 2
14. Sa	10.00	Andreas Schäfer	2. Themenschwerpunkt: Die Propheten Elia und Elisa – Teil 3
	19.30	Andreas Schäfer	3. Themenschwerpunkt: Die Könige Joschaphat, Joasch, Hiskia und Josia
15. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst mit Segnung der BU-Teilnehmenden

VORTRAGSSEMINAR

Heilsgeschichte im Fokus

10. Di	19.30	Reiner Wörz	Wachen und nüchtern sein!
11. Mi	10.00	Holger Stoye	Individuelle und universelle Heilsgeschichte im Römerbrief – Teil 1
	16.30	Reiner Wörz	Vor-, Teil-, Mit- oder Nach-Entrückung?
12. Do	10.00	Holger Stoye	Individuelle und universelle Heilsgeschichte im Römerbrief – Teil 2
	16.30	Reiner Wörz	Prä-, A- und Post-Milleniarismus
	19.30	Holger Stoye	Individuelle und universelle Heilsgeschichte im Römerbrief – Teil 3
13. Fr	10.00	Holger Stoye	Individuelle und universelle Heilsgeschichte im Römerbrief – Teil 4
	16.30	Reiner Wörz	Quo vadis, Deutschland?
14. Sa	10.00	Dr. Berthold Schwarz	Poetische Bibeltexte im AT verstehen
	16.30	Dr. Berthold Schwarz	Prophetische Bibeltexte im AT verstehen
	19.30	Dr. Berthold Schwarz	Erzählende Bibeltexte im AT verstehen

VORTRAGSSEMINAR

»Name über allen Namen: Jesus!«

10. Di	19.30	Daniel Muhl	Die Einmaligkeit von Jesus Christus – Teil 1
11. Mi	10.00	Daniel Muhl	Die Einmaligkeit von Jesus Christus – Teil 2
	16.30	Daniel Muhl	Die Einmaligkeit von Jesus Christus – Teil 3
12. Do	10.00	Daniel Muhl	Die alles überragende Botschaft Jesu
	16.30	Daniel Muhl	Die Gesinnung und Selbsterniedrigung Jesu (Phil. 2)
	19.30	Daniel Muhl	Jesus, der Leidensknecht (Ps. 22)
13. Fr	10.00	Daniel Muhl	Jesus, der Fluchträger (Gal. 3, 3/Jer. 20)
14. Sa	10.00	Daniel Muhl	Jesus – Priester nach der Weise Melchisedeks (Ps. 110)
	16.30	Daniel Muhl	Der wiederkommende Herr (Offb. 19)
	19.30	Daniel Muhl	Im Namen Jesu wird sich jedes Knie beugen (Phil. 2/Jes. 45)

PROPHETISCHE WOCHE		Israel am Ende der Tage und im kommenden Reich
17. Di	19.30 Kurt Schneck	Der Knecht in seiner Gottesbedürftigkeit (Jes. 42)
18. Mi	10.00 Reiner Wörz	Die Hure Babylon (Offb. 17 und 18)
	19.30 Kurt Schneck	Der Knecht – ».... Mein Heil bis an die Enden der Erde« (Jes. 49) – Bibelstunde
19. Do	10.00 Reiner Wörz	Die Hochzeit des Lammes (Offb. 19)
	19.30 Kurt Schneck	Der Knecht in seiner Verfügbarkeit (als Jünger) (Jes. 50)
20. Fr	10.00 Reiner Wörz	Das 1000-jährige Reich (Offb. 20)
	19.30 Kurt Schneck	Der Knecht Gottes im Leiden (Jes. 53)
21. Sa	10.00 Kurt Schneck	Der Gesalbte und seine Botschaft (vgl. Lk. 4, 16ff) – Jes. 61, 1–2
	16.30 Friedhelm Schröder	Die Bedeutung des dritten und vierten Tempels in der Geschichte Israels
	19.30 Friedhelm Schröder	Die Aufgabe Israels in der 1. Hälfte der »Großen Trübsal«
22. So	10.00 Reiner Wörz	Ananias und Saphira und die hohe Kunst der Schauspielerei (Apg. 5, 1–11) – Gottesdienst
	19.30 Friedhelm Schröder	Das Sonnenweib und der Drache (Offb. 12)
23. Mo	10.00 Reiner Wörz	Das neue Jerusalem (Offb. 21)
	19.30 Norbert Rose	Israel, die Gemeinde und die Völker (Sach 8, 20–9, 8; Matth. 25, 1–13)
24. Di	10.00 Bodo Becker	Das kommende Königreich für Israel – Verheißung und Erfüllung – Teil 1
	19.30 Bodo Becker	Das kommende Königreich für Israel – Verheißung und Erfüllung – Teil 2
25. Mi	19.30 Eckhard Maier	Bibelstunde
FAMILIENOASE		Mose – Wenn Gott mit meiner Familie Geschichte schreibt
27. Fr–1. Di		mit Matthias und Katja Fruth, Edgar und Dinah Kauter, Simon und Maik Staufner und Andreas Schäfer
29. So	10.00 Andreas Schäfer	Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Hauskreisleiter-Impulsabend

am Donnerstag, 19. April,
19.30 Uhr im Seminarraum 2



**Hilfe, mein Hauskreis verändert sich –
Keine Angst vor Heimatverlust**

Eingeladen sind alle Hauskreisleiter, Co-Leiter und solche,
die noch in »Wartestellung« sind.

Für weitere Infos und Fragen bitte Benjamin und Katrin Alt
ansprechen.

Kontakt: hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

Musicalfreizeit

99 Teilnehmer, 22 Mitarbeiter, 12 Stunden Gesamtproben, 21 Einzelproben, 219 Flaschen Apfelschorle und ungefähr 960 LaHö-Brötchen braucht es, um ein Musical auf die Beine zu stellen – ganz abgesehen von unendlicher Ausdauer, unerschöpflicher Motivation und viel Begeisterung. Diese Erfahrung machten wir, als wir vom 14.–18. Februar im Rahmen der Musicalfreizeit das David-Musical von Matthias Fruth einstudierten, der zusammen mit seiner Frau Katja die Freizeit liebevoll und engagiert leitete. Vier Tage lang bestand das Leben aller Beteiligten aus Musik- und Theaterproben, David-Andachten, Familienersatz-Kleingruppen (inklusive der dazugehörigen familiären Auf und Abs), Workshops und Spielen, unermüdlichem Auswendiglernen, dem Unsichermachen des neuen Glasgangs, zu wenig Schlaf und zu viel Essen (energetischer Ausgleich, sehr wichtig!) und pausenlosem Gesang in den Gängen. Es war unglaublich, zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren die zwölfte Wiederholung des Lieds »Klein gegen Groß« sangen, wie Davids Brüder sich fünfmal hintereinander über Davids augenscheinliche Arroganz aufregen konnten und Goliath immer und immer wieder umfiel und damit Gottes Sieg proklamierte. Die Tage folgten demselben Muster. Nach dem Aufstehen hatten die Kinder die Möglichkeit zum gemeinsamen Bibellesen.

Weiter ging es mit dem Frühstück und den extrem beliebten Brötchen (Brötchenrekord eines Kindes: acht). Der Vormittag bestand dann aus einer Andacht und einer großen gemeinsamen Probe. Nach dem Mittagessen (und ausufernden Diskussionen über die Vor- und Nachteile von Gemüse) hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen und danach wieder gemeinsam zu proben. Daraufhin folgten das Abendessen, eine weitere Probe und schließlich ein großes gemeinsames Spiel. Gekrönt wurde das Ganze durch eine Gute-Nacht-Geschichte, die die Kinder mehr oder weniger müde machte.

Zusammengehalten wurde dieses Tohuwabohu ganz klar von Jesus, der uns wirklich viel Gelingen und Gebetserhörungen in dieser Zeit schenkte. Egal, ob der Hauptdarsteller am ersten Tag mit Magen-Darm-Grippe nach Hause gehen musste (Jesus hat so eingegriffen, dass er schnell wieder dabei sein konnte) oder die allgegenwärtige Grippewelle Kinder und Mitarbeiter erfasste, am Ende konnten wir ein Musical aufführen, das von ganzem Herzen und voller Überzeugung davon singen konnte, dass Gott unser guter Hirte, der Sieger und der Versorger ist. Wir sind sehr dankbar für diese segensreiche Zeit und für alle Gebete, die uns durchgetragen haben. Es war etwas ganz Besonderes!

Anna Brenneisen

Impressionen



manfred siebald
Ieder. Worte. Gedanken.

LANGENSTEINBACHER HÖHE
Freitag • 13. April • 19.30 Uhr
Eintritt frei – Spende erbeten

Titusweg 5 • 76307 Karlsbad • 07202 7020 • www.lahoe.de

männerforum
der LaHö

14/4/2018 14:30
GEMEINSAM · ARBEITEN · GRILLEN · LERNEN · LEBEN · TEILEN

Wir wollen gemeinsam Gartenbänke für das LaHo-Gelände bauen, ein interessantes Interview führen und einen genussreichen Input zum Thema *Der Mann und der Zimmermann* lesen. Bei einem leckeren Grillabend in fröhlicher Gemeinschaft lassen wir den Abend ausklingen!

WE DANKEN AN DEN GÄSTEN
Mit: Gerd Schmitt und U. BITTE UMHELLEN
Mit: Annette Schmitt, Dr. G. Schmitt und U.

RESPONSIVEMERKE
© Copyright und alle Rechte vorbehalten | 1. Auflage 2018 | www.lahoe.de



Buchtipp des Monats: Wie Indien mein Leben auf den Kopf stellte



»Du bist verrückt!«, sagen ihre Freundinnen. Denn eigentlich liebt Tabitha vor allem Stille, Sport und ihre Heimat. Sie hat von Männern genug und ist von Gott enttäuscht. Doch dann verliebt sie sich in einen deutschen Mann, der in Indien lebt. Tabitha kündigt ihren Job und beginnt das größte Abenteuer ihres Lebens. Am Anfang sieht alles nach einem Horrortrip aus. Als sie in Indien ankommt, herrschen Müll-Chaos und Smog-Alarm, das Klo bricht aus der Wand, auf der Straße attackieren sie drogensüchtige Straßenkinder. Dann endet auch noch eine romantische Tour im Heißluftballon mit einer dramatischen Notlandung. Tabitha sieht nur einen Ausweg: sich ihren Ängsten und Aversionen zu stellen und sich hineinzustürzen in den bunten, lärmenden Trubel. Wenn schon Indien, dann die volle Dröhnung! Es ist der ultimative Härte-, Liebes- und Glaubenstest. Sie taucht ein in den Großstadtmoloch Delhi und reist quer durchs Land. Sie begegnet Kopfgeldjägern und Kindergöttinnen, feiert Massenhochzeiten und beobachtet Massenbegräbnisse, zofft sich mit Gurus, besucht Knastkinder und Frauen, die als Hexen verfolgt werden, läuft im Himalaya den höchsten Marathon der Welt und in der Rajasthan-Wüste an der Seite von Kamelen. Tausendundeinen Tag lang lacht, weint, schimpft und staunt sie: über das Leben, über Gott, über sich selbst – und über ihre Story: die verrückte Liebesgeschichte von einer, die auszog, das Fürchten zu verlernen.

Es ist nicht nur eine Reise in ein fremdes Land und zu fremden Menschen, sondern auch ein Blick in die Gefühle und die Seele der Autorin und ein Miterleben dessen, was Indien mit ihr macht. Mutig und offen und immer mit sehr viel Witz.

Es ist nicht nur eine Reise in ein fremdes Land und zu fremden Menschen, sondern auch ein Blick in die Gefühle und die Seele der Autorin und ein Miterleben dessen, was Indien mit ihr macht. Mutig und offen und immer mit sehr viel Witz.

Mit Sari auf Safari, Tabitha Bühne, € 15,00

Wir freuen uns auf Sie! Die Mitarbeiter Ihrer LaHö-Buchhandlung

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes im Gruppenraum 5,
Seminarraum 1 und im Jugendheim

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 25. April

Mahlfeier

Dienstag, 17. April, 16.00 Uhr

Glaubensgrundkurs-Tag

Sonntag, 22. April, 14.00 bis ca. 20.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 15. April, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 9. April, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 9. April, 19.30 Uhr, Seminarraum 1

Hiskia-Gebet

Freitag, 6. April, 20.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Spielberg

Hauskreise

Kontakt: Benjamin und Katrin Alt,
hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungchar

Donnerstag, 12., 19. und 26. April, 17.00 Uhr

t.group

Freitag, 13, 20. und 27. April, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 14. April, 18.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 10. April, 15.00 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 24. April, 16.00 Uhr
Gebundenheiten aus der Vergangenheit
mit Norbert Rose

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

LaHö-Fitnessangebote ab 16 Jahren

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr
Schelmenbuschhalle Langensteinbach
Heiko Maier-Gerber, Tel. 0177 4687953
- **Fußball:** Montag, 18.00–20.00 Uhr
Talblickhalle Auerbach
Joachim Schiefer, Tel. 0152 24311571
- **Golftreff:** Termin nach Absprache
Dr. Rolf-Peter Stein, Tel. 07231 1334048
- **Kräftigungsgymnastik:**
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr
Gruppenräume 4+5
Peter Lautersack, Tel. 07204 9479417
- **Volleyball:** Dienstag, 17.30 Uhr
Sportplatz LaHö
Klaus Krause, Tel. 07248 1625
- **Walking/Nordic-Walking:** Freitag, 16.15–17.30 Uhr
Haupteingang LaHö
Paul Reinle, Tel. 07202 5236
- **Wandergruppe:** Montag, jede 2. Woche
Uhrzeit & Treffpunkt nach Absprache
Heidi Steinert, Tel. 07232 72145

Der Tag X – Lesung mit Titus Müller

Vielleicht war es ein Fehler. Es war ein Fehler, dass ich mir erst eine Woche vor der Lesung den ersten Roman von ihm zugelegt habe. Wenn ich das gewusst hätte ... Titus Müller ist ein Schriftsteller, dessen Lesungen zurecht sehr beliebt sind. Den Roman zu lesen ist das eine, aber bei einer Lesung den Autor persönlich zu erleben und ein klein wenig kennenzulernen, das verändert den Blick auf den Text.

Vor uns stand im kleinen Saal am 6. März ein sehr sympathischer und humorvoller Mann, der uns – anstatt sich vorzustellen – erzählte, wie er seine Frau kennengelernt hat. Bescheiden stand er da, seinen neuesten Roman *Der Tag X* in der Hand und nahm uns mit. Er nahm uns mit in die Zeit um den 17. Juni 1953 und zu sich nach Hause, denn in *Das Glück hat kleine Schokofinger* kommen Geschichten aus seinem Familienleben nicht zu kurz.

Der Tag X ist ein Roman mit viel Hintergrundwissen, welches auf die intensive und gründliche Recherchearbeit des Autors zurückzuführen ist. Titus Müller selbst meinte, dass dieser Roman aus aneinander gereihten Fakten bestünde und nur wenig Fiktionales enthalte. Seine Erinnerungen an eine Kindheit in der DDR rief beim Schreiben unweigerlich ein beklemmendes Gefühl in ihm hervor.

Elegant schaffte er die Überleitung zu den *Kleinen Schokofingern* und brachte uns zum Lachen und Staunen. Kurze Begebenheiten mit seinen zwei Söhnen nimmt er darin zum Anlass, seine Gedanken weiter kreisen zu lassen – über Gott und die Welt. Kinder können das Kleine und Flüchtige bestaunen. Wir haben das verlernt und können von ihnen lernen, unseren Schöpfer neu im Kleinen zu erkennen und zu loben.

Immer wieder brachte uns Titus Müller zum Lachen und machte uns gleichzeitig nachdenklich. Das war eine gute Mischung. Es war also keinesfalls ein Fehler, diese wunderbare Lesung zu besuchen. Erfrischend, äußerst interessant und lohnenswert war dieser Nachmittag!

Dinah Kauter

Bibelunterricht 2017/2018

Wir möchten die Teilnehmer/-innen im Gottesdienst am 15. April um 10 Uhr unter Gottes Segen stellen und seiner treuen Führung anbefehlen.

Die Teilnehmer des aktuellen Jahrgangs



Paul Joas Rose



Anna-Lena Schäfer



Jan Schäfer



Jair Tuchscherer



Simon Wörz

Neuer Jahrgang 2018/2019

Herzliche Einladung

Anmeldung bis So. 22. April

Infotreffen am So. 22. April um 11.30 Uhr

Kursbeginn am Do. 3. Mai

Infos: Sekr. S. Lüling, Tel. 07202-702517 vorm.